

LAUFEN FÜR DEN STRALSUNDER HOSPIZVEREIN

Am 26. Januar wird zum 14. HANSE-Gesundheitslauf eingeladen



■ **Laufen.** Auch wenn derzeit kein Winter in Sicht ist - die aktuellen milden Temperaturen machen Lust auf Sport im Freien. Da passt es, dass der SV HANSE-Klinikum Stralsund am Sonntag, 26. Januar, zu seinem mittlerweile 14. HANSE-Gesundheitslauf einlädt. Willkommen sind sowohl Läufer als auch Walker - egal ob Anfänger oder ambi-

tionierte Sportler. Das Besondere: Laufanfänger werden während des Laufes von Vereinsmitgliedern begleitet. Start ist um 10 Uhr wieder an der Sporthalle Brunnenau in der Gerhart-Hauptmann-Straße. Ab 9.30 Uhr ist die Anmeldung möglich. Die Startgebühr beträgt 3 Euro für Erwachsene, Kinder starten kostenfrei. Die Laufstrecke führt

an der Sundpromenade entlang. Je nach persönlicher Fitness laufen und walken die Teilnehmer ein bis drei Runden. Eine Runde ist zirka 3,5 Kilometer lang. Eine Zeitnahme und Wertung gibt es nicht - es steht allein die Freude am gemeinsamen Sport im Vordergrund. Das Besondere am HANSE-Gesundheitslauf: Die Einnahmen werden stets für einen guten Zweck gespendet. In diesem Jahr können die Sportler den Stralsunder Hospizverein kräftig unterstützen. Denn die Begleitung schwerstkranker Menschen ist für die Betroffenen zwar kostenlos, der Verein hat den-

noch Kosten, erklärt die Vereinsvorsitzende Yvonne Genzen: Zum Beispiel für die Ausbildung der ehrenamtlichen Begleiter, für die Nutzung von Seminarräumen, für die Miete der Vereinsräume in der Knieperstraße... „Wir haben derzeit 18 Ehrenamtliche“, berichtet Yvonne Genzen. Vier „Klienten“ werden derzeit in ihrer Häuslichkeit begleitet,



Fotos (2): privat

acht im Stralsunder Hospiz. Der Bedarf an weiteren Begleitern ist groß - auch deshalb stehen Vereinsmitglieder am 26. Januar beim HANSE-Gesundheitslauf gerne Interessierten für Gespräche zur Verfügung. Der nächste Kurs soll nach den Sommerferien starten und dauert etwa ein dreiviertel Jahr. Nicht nur die eingenommenen Startge-

bühren bekommt der Verein, sondern auch die Erlöse einer Versteigerung, wie Organisator Gerd Riedel verrät. Außerdem gibt es einen Kuchenverkauf für den Hospizverein. Ein wenig Kleingeld mitzubringen ist also nicht verkehrt. Warme Getränke stehen nach dem Lauf bereit. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden. **PV**